

Prinz Stuttgart, Januar 2012



Immer schön lächeln: Die Heiterkeit spielt auch beim Pop Freaks-Festival im Merlin

KONZERTE VON A-Z

Alex Max

Ralph Lauren-Model und seine Band The Calling waren ihm anscheinend nicht genug. Warum auch, wenn er solo derart überzeugenden Pop mit Hinguckvorteil abliebert?

LKA, S-Wangen, Mi, 18.1., 20 Uhr

Andreas Dorau

Rettet die Neue Deutsche Welle in die Gegenwart: Andreas Dorau kann mehr als „Fred vom Jupiter“. Den aber natürlich auch.

Merlin, S-West, Sa, 28.1., 21 Uhr; VVK 15 Euro

A Pale Horse Named Death

Verbergen können es die düsteren Metaller aus New York nicht, dass sie aus der Asche von Type O Negative hervorgegangen sind. Warum auch? War schließlich erlesene Asche.

Die Röhre, S-Mitte, Mo, 16.1., 19 Uhr

ASA

Diesmal aber wirklich: Nach dem verschobenen Konzert im November gibt es jetzt endlich Soul, Reggae und mehr von Frankreichs Pop-Sternchen.

Theaterhaus, S-Nord, Mi, 25.1., 20 Uhr

Die Puhdys

Ostdeutschlands gestandene Rockband kommt nach 40 Jahren Karriere auf Akustiktournee. Ist viel passiert, also gibt es auch viel zu erzählen.

Zwölfzehn, S-Mitte, Fr, 9.12., 20 Uhr

Guano Apes

Die lange Stille ist vorüber: Guano Apes sind wieder voll da – und haben in Sachen explosiver Rockshows offensichtlich nichts verlernt.

LKA, S-Wangen, Sa, 28.1., 20 Uhr

Kool Savas

Der Rüpelrapper ist erwachsen geworden – ein bisschen zumindest. Unter die Gürtellinie geht Kool Savas nur noch, wenn er gegen Tierversuche wettet. Kann man machen.

FILharmonie, Filderstadt, Mi, 25.1., 20 Uhr; VVK 29,80 Euro

Laing

Wie experimentell Pop wirklich sein kann, zeigen uns Laing. Etwas Kraftwerk, etwas Girlie-Charme, viel Pop und noch mehr Improvisation.

Merlin, S-West, Fr, 27.1., 21 Uhr; VVK 8 Euro

Mobylettes

Schön, dass die Mobylettes wieder da sind. War ein wenig trist ohne sie – und das nicht nur wegen ihres Ohrwurms „Immer schlimmer“. Weiter geht's wie gewohnt. Lässiger Pop mit Sixties-Charme und fesch frisierten Refrains.

Merlin, S-West, So, 15.1., 20 Uhr; VVK 10 Euro

Naturally 7

Die Gesangsakrobaten brauchen keine Instrumente. Manchmal würde man sich aber wünschen, sie hätten welche.

Liederhalle, S-Mitte, Fr, 27.1., 20 Uhr

Persistence Tour

Keine Gefangenen: Wenn die Hardcore-Legenden Suicidal Tendencies und Biohazard gemeinsam auf Tour gehen, brennt die Hütte nicht nur – sie explodiert. Dazu gibt's jede Menge weiteren harten Stoff von Terror, Walls Of Jericho und weiteren.

LKA, S-Wangen, Do, 26.1., 17.30 Uhr

Rock meets Classic

Sänger und Musiker von Rock-Legenden wie Deep Purple oder Survivor schnappen sich ein Orchester und interpretieren die großen Songs der Rockgeschichte.

Porsche Arena, S-Bad Cannstatt, Mi, 4.1., 20 Uhr; VVK ab 54 Euro

Scraps On Tape

Bei diesen sphärischen Post-Rock-Welten fällt gar nicht auf, dass die Schweden ohne Sänger auf der Bühne stehen. Braucht eben nicht jeder.

Schacken, S-Mitte, Mo, 30.1., 21 Uhr

Sir Simon

Mal nicht mit Tomte unterwegs. Macht Sir Simon aber nichts, wie seine liebevoll arrangierten und nachdenklichen Popsongs beweisen.

Merlin, S-West, Mi, 25.1., 21 Uhr; VVK 8 Euro

Vic Ruggiero

Kann was: Pinks Tastenmann haut solo zwar eher in die Saiten, macht aber auch an der Gitarre eine super Americana-Figur.

Zwölfzehn, S-Mitte, So, 8.1., 20 Uhr

Sonntag, 15.01.

PRINZ
TIPP



MOBYLETTES

KONZERTE >> So lässig wie eh und je: Die Rückkehr der Mobylettes gehörte zweifellos zu den schönsten Überraschungen des letzten Musikjahres. Und das nicht nur wegen „Immer schlimmer!“, woran 2011 niemand vorbeikam. Dass auch der Rest toll ist, beweisen die Retro Popper beim Pop Freaks-Festival.

Merlin, 20 Uhr, 13 €

01.01. bis 31.12.